

Wider  
narren

vincant dabo manā / Dem überwinder vint  
 ich geben dz verborgen himel brott / was aber  
 sich in dem himel sig kan manen vollkomenlich  
 geschriben / Altem irn exempel von allen brü-  
 teren vnd manerren vnd jungfrowen / woz sy  
 von des raches wegen gelitten habent so wirt  
 du wol gebessert / Es sind hundert tusent zeh  
 vff erden spracht diser doctor setten sy den fliz  
 vnd arbeit durch gottes willen / den sy hand  
 von zittlichs gütz willen / von zittlicher er vnd  
 wollusts willen sy wurden vor gott große cutter  
 gehessen / Des dacht sich der pphet so er spracht  
 Der narren oder toren ist kein zal / Es sind  
 vil narren die den lon suchen von eins tags  
 wegen vnd verachten den lon der do ewig ist  
 vnd kein end hat .

**D**er xv schilt wider die ansechtung ist  
 vnd besunder des fleischs ist dz der  
 mensch trag herte ruche cleider vnd den lob  
 zumlich keltige vnd so die ansechtung so gar  
 überhand wirt mit disciplin den greulen lob  
 stoffen also tod vnsrer selger vatter Benedict  
 Des gelich der heilig vatter dominic der gab im  
 alle tag in disciplin für sin sünd für der welt  
 sünd vnd für die selen in der pñ vnd so man  
 dz die tüt so hilff es wol / Die wil wir seche  
 dz vauerninstige tier do durch gesenyt wech  
 vnd gemilkeret / Ich kenn vff disen tag jung  
 psouen die in do mit gebulffen hand / Der vnd  
 sind der atzung vil dz rocklicher er wol dz im  
 gütz widerman hat mit ein natur .

xv

**D**er xvi schilt vnd wortheit ist so der  
 mensch betrachtet sin güt wort sin er  
 sin vunden vnd lob dz er hat / On zwifel das  
 hilffet wol vnd so er auch betrachtet dz lob vñ  
 den bruff den er hat so er ob getit in diem str  
 baren leben / vil frowen vnd man haltent ir

ee vnd myndt auch ander sünd allem der vnd  
 dz man sy mit verachte vnd fürbas mider schick  
 den vor Etilich sachent ir frind in vnd kind recht  
 vnd belibent kisch vnd haltent sich wol / Des ge  
 lich so du betrachtet wie esich die zeh vor gott vñ  
 vor der welt gehalten werden die rittlich gestrit  
 ten hand / Also dz ir leben geschriben ist / Wan  
 eret ir gebeln ne cleider vnd woz sy verlossen  
 hand dz halt man für haltem vnd belibet ir ge  
 dachung zeh vnd reuer me / David spracht iust  
 cia ei manet in salm / Also vndicklich ist gott sin  
 diener hie belonen / Hie wider die hie in sünde  
 lebent vnd vntugenden geleyt han wie hoch  
 vnd rich sy sind so redt man men mit güttes  
 nach / von denen der pphet spracht / Derit me  
 moria eoz in somitu / Ir gedechtnis ist vergan  
 gen mit dem glocken don / Hie verlicent sy  
 nren sünden vnd bit sünden sy ewige schand .

**D**er xvii schilt ist dz der mensch in dem  
 anfang bald wider stand / So bald der  
 boß gedank / kum dz du den verachte vnd im  
 mit antwort gabest / Also spracht Iheronimus  
 Die wil der figend swach ist so tod in / zeitit  
 dz kint ee der som vff gang / Halt die schläng  
 en by dem haupt dan wo du dz haupt entwicht  
 so godt der gang lob hin noch / Dz haupt ist  
 der anfang der aufsechtung / wer do mit heyt  
 der mag der noch trechtlich überwinden hant  
 Dan wo man dem gedank gedank mit wider  
 stode so folget gleich hin noch ein lust / dz  
 noch ein gunt / dz noch der vill / dz noch  
 dz wech / dz noch die gewonheit / Der noch  
 die verstopfung vnd verheiton in den sünde /  
 Der noch verzweiflung / Also godt vo eins  
 noch dem anderen / Der vnd spracht der pphet  
 Beatus qui tenobit et alludat parvulas .  
 Der ist selig der die kleinen gedank behalt

gedenck

